

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
Zl. 01041/39-Pr.5/83

II-5167 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates IV. Gesetzgebungsperiode:
WIEN, 1983-03-22

2383 /AB

1983 -03- 24

zu 2367/J

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR.
Ing. Murer und Genossen, Nr. 2367/J,
vom 25. Jänner 1983, betreffend
Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes
1980: Land- und Forstwirtschaftliches
Rechenzentrum.

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Murer und Genossen, Nr. 2367/J, betreffend Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes 1980: Land- und Forstwirtschaftliches Rechenzentrum, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu 1:

In Berücksichtigung der vom Rechnungshof geübten Kritik an der Abwicklung der Bergbauernzuschüsse hat das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft mehrere Vorschläge zur Sanierung

- 2 -

der Anweisung dieser Förderungsmittel erstattet. Diese Vorschläge fanden aber zunächst wechselweise keine Zustimmung des Rechnungshofes oder des Bundesministeriums für Finanzen.

Zu 2:

Im Juni 1982 konnte das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Finanzen dem Rechnungshof einen Lösungsvorschlag für die Durchführung der Direktanweisung übermitteln, der den haushaltrechtlichen Vorschriften entspricht. Eine weitere Befassung des Rechnungshofes in der gegenständlichen Angelegenheit war daher gemäß § 6 des Rechnungshofgesetzes nicht mehr erforderlich.

Der Bundesminister:

